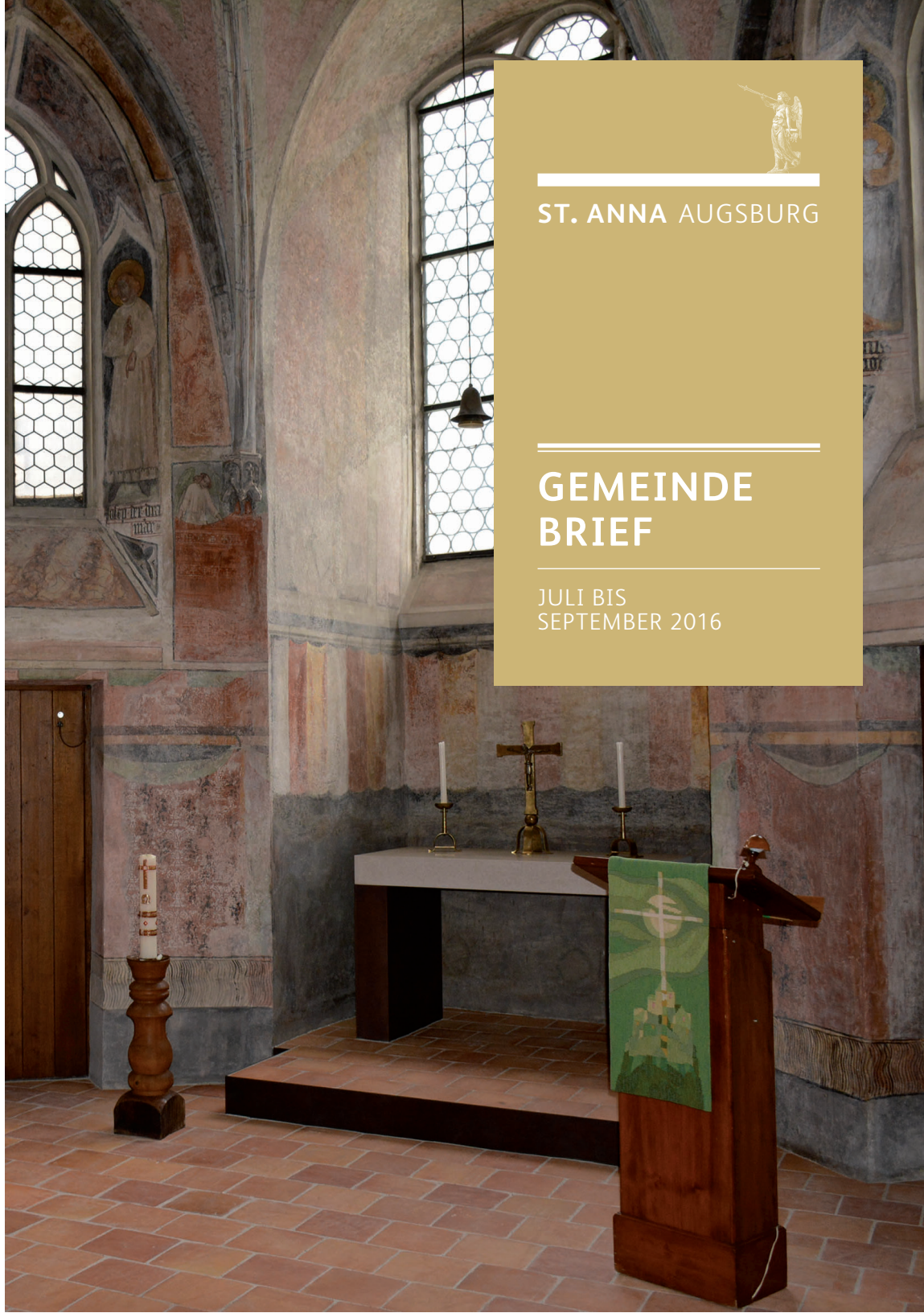




ST. ANNA AUGSBURG

GEMEINDE BRIEF

JULI BIS
SEPTEMBER 2016





st-anna-augsburg.de

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

am Himmelfahrtstag 2016 haben wir die Goldschmiedekapelle mit einem festlichen Gottesdienst und einem etwas kalten, aber sehr fröhlichen Gartenfest wiedereröffnet. Über zweieinhalb Jahre war sie für die Renovierung geschlossen. Sie ist sehr schön geworden: die Fresken sind wieder gut zu erkennen, nirgendwo bröckelt der Putz,



die kleinen Glocken hängen im Turm und läuten, und der Dachstuhl ist wieder heil. Wir haben einen neuen Fußboden in einem warmen, hellen Ton. Die Heizung ist neu und der Altar steht mit alter Platte auf neuen Füßen. Die Mittagsgebete, Predigtgottesdienst und Minigottesdienst am Sonntag, unsere Taufen, kleinere Andachten und Konzerte finden wieder in ihr statt.

Unter einem der Fenster hat die Kapelle aber weiterhin einen dunklen Flecken. Ein kleines Quadrat an dieser Stelle wurde in dem Zustand belassen, in dem die ganze Kapelle vor der Renovierung war.

Dieser dunkle Fleck lehrt mich dreierlei:

Ich staune, was menschliche Handwerkskunst kann
Ich bin dankbar für alle Fachleute, die bei der

Restaurierung mitgewirkt haben und für alle, die finanziell geholfen haben.

Ich staune aber auch, wie schnell ich vergesse. Ich schaue auf den dunklen Fleck und denke: war sie wirklich so? Ja, war sie und mir ist ihre neue Schönheit schon wieder ganz selbstverständlich geworden. So schaue ich den dunklen Fleck manchmal ganz bewusst an und denke: danke, Gott für alle Schönheit, die du uns schenkst. Nicht nur in unserer Kirche – sondern überhaupt: in der Kunst, der Musik, in der Natur.

Mit offenen Augen und wachem Herzen Schönheit entdecken, tut gut und macht gut. Der Sommer schenke Ihnen dafür viele Gelegenheiten.

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen von Pfarrer Thomas Hegner

SUSANNE KASCH
STADTDEKANIN

EINE KINDERFÜHRUNG DURCH ST. ANNA

Augsburg (epd). Der goldene Engel hat Moritz mit am besten gefallen. In der linken Hand hält er einen versiegelten Brief, rechts eine Posaune. So steht er auf der Kanzel der Kirche St. Anna in Augsburg. Entdeckt haben ihn der neunjährige Moritz und seine siebenjährige Schwester Sophie ganz auf eigene Faust, als sie mit einem neuen Kirchenführer durch Augsburgs prominenteste evangelische Kirche gestreift sind.

„Eine Kinderführung durch St. Anna in Augsburg“ heißt das 20 Seiten starke Heft, das die Eltern von Sophie und Moritz zusammen mit ihrem Nachwuchs angefertigt haben. Zwei Jahre hat die Familie an dem Projekt gearbeitet. Vater Johannes Bempohl hat die Texte geschrieben und die Fotos ausgewählt. Mutter Andrea Müh war für die Gestaltung verantwortlich. Sophie und Moritz haben die beiden beraten. Vor allem aber lag die Endabnahme des fertigen Heftes bei den Kindern.

„Uns war wichtig, einen Probelauf mit Sophie und Moritz zu machen, um zu testen, ob Kinder in dem Alter damit auch zurecht kommen“, erzählt Andrea Müh. Und so gingen die beiden Geschwister denn vor der Veröffentlichung erst einmal mit dem Heft intensiv auf Entdeckungsreise in der Kirche, die im 14. Jahrhundert von Karmelitern als Klosterkirche gebaut worden war, und der schon Martin Luther einen Besuch abstattete.

„Wir wollten die Kinder das, was in St. Anna besonders wichtig und schön ist, auf spielerische Art entdecken lassen: mit Texten, Bildern, aber auch mit kleinen Aufgaben zum Knobeln und Rätseln“, erläutert Johannes Bempohl. Auf jeder Doppelseite

finden die jungen Kirchenbesucher daher eine kurze Frage: zur Architektur der Kirche, zum Kreuzgang, zur Kanzel oder zur Fuggerkapelle, in der der katholische Kaufmann Jakob Fugger und Mitglieder seiner Familie begraben liegen: ein katholisches Grab inmitten einer evangelischen Kirche. Die Antworten auf die Fragen ergeben am Ende ein Lösungswort. „Das wusste ich schon nach fünf Buchstaben“, meint Moritz stolz. Etwa anderthalb Stunden hat der Viertklässler gebraucht, um die Entdeckungsreise einmal komplett durchzumachen. Sein Fazit: „Es war schon viel zum Lesen, aber es war gut erklärt“, meint er fachmännisch. „Mir hat es sehr gut gefallen.“

Das wird seine Eltern freuen, denn Andrea Müh und Johannes Bempohl hoffen, dass das Heft, das zunächst in einer Auflage von 2.000 Stück erschienen ist, künftig regen Absatz findet. Gedacht sei der Kirchenführer vor allem für Kinder ab der dritten bis zur sechsten Klasse, meint Johannes Bempohl. Aber nicht nur für sie sei das Heft interessant. „Ich glaube, auch Erwachsene können damit was anfangen, weil die wichtigsten Stationen kurz erklärt werden“, glaubt Bempohl. Seine Frau sieht es ähnlich: „Wenn ich selbst als Tourist eine Kirche besichtige, bin ich dankbar, wenn mir jemand kurz und unterhaltsam die Höhepunkte nahebringt.“

ANDREAS JALSOVEC



WERDE AKTIV

Kirchenöffner gesucht

Die Kirchengemeinde St. Anna sucht dringend ehrenamtliche Kirchenöffnerinnen und Kirchenöffner. In unserer Kirche sind so viele Menschen unterwegs, dass sie nicht ohne Ansprechpartner geöffnet sein kann. Das können aber die hauptamtlichen Mesner nicht alleine leisten. Es wäre einfach nicht bezahlbar. Und so gibt es in der Gemeinde ca 15 Männer und Frauen, die helfen, die Kirche offen zu halten. Das sind über 300 Tage im Jahr und wir brauchen einfach noch mehr Menschen für diese Aufgabe.

Von Montag bis Samstag sind die Kirchenöffnerinnen und Kirchenöffner von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr in der Kirche anwesend.

Was sind die Aufgaben eines Kirchenöffners, einer Kirchenöffnerin:

Er /sie ist das freundliche Gesicht in unserer Kirche.

Er/sie hält sich in der Kirche auf, geht auch immer wieder in ihr hin und her.

Er / sie trägt ein Namensschild und ist kenntlich als Ansprechpartner für Besucherinnen und Besucher.

Er /sie verkauft die Verteilschriften, die nicht am Schriftentisch ausliegen.

Er /sie vertritt die Hausherrnfunktion in der Kirche. Wenn Besuchergruppen sich gegenseitig stören, wenn Schulklassen Betende stören, greift er/ sie vermittelnd ein.

Bei gravierenden Störungen des Friedens in der Kirche, was nur sehr selten vorkommt, holt er/ sie Hilfe.

An manchen Tagen gehören auch das Öffnen und Schließen der Kirche, der Lutherstiege und das Einschalten des Lichtes und das Anzünden der Gebetskerze zu den Aufgaben.

Die Kirchenöffnerinnen und Kirchenöffner von St. Anna treffen sich 4-mal im Jahr unter Leitung von Stadtdekanin Susanne Kasch zum kollegialen Austausch untereinander und zum Einteilen der Termine. In unregelmäßigen Abständen werden Fortbildungen angeboten.

Die Kirchenöffnerinnen und Kirchenöffner von St. Anna gehören zum Mitarbeitendenkreis von St Anna und werden zum Sommerfest und zur Weihnachtsfeier selbstverständlich eingeladen.

Neue Kirchenöffner und Kirchenöffnerinnen werden eingearbeitet, indem sie bei erfahrenen Kirchenöffnern hospitieren.

„Sagen Sie doch der netten Dame einen Gruß, die da in Ihrer Kirche mir geholfen hat“, sagte unlängst ein Bekannter zu mir und erzählte, wie er etwas verloren in der Annakirche stand und gleich freundlich angesprochen wurde. Wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen und Sie immer mit Menschen in Verbindung bringenden Aufgabe haben, wenden Sie sich bitte an:

Frau Uezen im Pfarramt Telefon 0821/ 450175100 oder an

Frau Stadtdekanin Kasch Telefon 0821/ 450175110.

Sie werden dringend gebraucht.



—
ST. ANNA
Gesichter

Zusammen mit ihrer Familie ist Susanne Behnke-Reimer erst im Jahr 2013 nach Augsburg gezogen. Mittlerweile blickt die Familie auf die Konfirmation einer Tochter in St. Anna zurück. Der jüngste Sohn besucht aktuell den Konfirkurs – darüber hinaus macht es den Eindruck, als käme Frau Behnke zwischendrin auch noch freiwillig zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Und sie hat sich Möglichkeiten der Betätigung in der Gemeinde gesucht.

Frau Behnke, Sie wohnen ja nicht auf Gemeindegebiet – und St. Anna zeichnet sich sicher nicht durch ein großes Konfirmandenaufkommen aus. Was hat Sie denn bewogen, gerade den Kontakt hierher zu suchen?

Nun, wir waren bestrebt, für uns als Familie eine Gemeinde zu finden, in die man gerne geht. Auch sollen die Kinder nach der Konfirmation noch gerne dorthin gehen – und ‚St. Innenstadt‘ macht viel für die Jugendlichen. Wir kamen aus der Schweiz und waren davor in Frankreich. An beiden Orten hatten wir das Glück, auf ganz tolle Gemeinden zu treffen. Wir haben gemerkt, dass das für uns als Familie wichtig war, so haben wir, vor allem mein Mann, uns erst einmal in Augsburg umgesehen. Da er schon ein Jahr vor uns angekommen und in St. Anna „gelandet“ war, war es für uns dann ein einfacher Weg. Wir haben noch ein paar

Gottesdienste vorab besucht – eine gute Predigt ist viel wert.

In Bälde werden Sie ein erstes Mal eine Besuchergruppe durch St. Anna führen. Für die zeitaufwändige Ausbildung dazu haben Sie sich, gemeinsam mit Ihrem Mann, viel Zeit genommen. Das setzt ja viel Motivation voraus...

Ja, Motivation sicher. Aber wir sind ja groß und Lernen auch aus Freude an der Sache. St. Anna ist eine derartig schöne und geschichtsträchtige Kirche, dass der Kurs für uns ein Genuss war. Und wo sonst hätten wir so viel über diese wunderbare Kirche und ihre Geschichte lernen können. Auch die Gruppe, mit der wir gelernt haben war sehr interessant und vielfältig. Für uns war es zuerst durchaus überraschend, dass ein großer Teil gar nicht aus der eigenen Gemeinde kam. Aber da St. Anna ein Stück Augsburger Geschichte repräsentiert, ist es im Nachhinein eigentlich klar.

Haben Sie Lampenfieber?

Nun, das werde ich dann vor Ort sehen. Bis jetzt nicht. Das Leben bleibt immer voller neuer Herausforderungen. Ich hoffe, der Kurs hat genug Basiswissen vermittelt. Und der Rest ist Einfühlungsvermögen in die Gruppe, die geführt wird.

Sie bringen sich jetzt auch sehr aktiv ein in die Partnerschaft zu einer Gemeinde von Nachfahren ehemaliger Salzburger Emigranten im Südosten der USA, die gerade am Werden ist. Gibt es dazu eine biographische Vorgeschichte?

Ich habe in den '90ern zweieinhalb Jahre in New York gelebt. Einer meiner ersten

Gänge war natürlich zur lutherischen Kirche am Central Park. Baß erstaunt gingen wir – gerade war mein Mann zu Besuch – nach dem Gottesdienst wieder heraus - es wirkte sehr ‚katholisch‘ auf uns. Lutheraner, wie man sie sich zu Luthers Zeiten vorstellen würde. Auch die berühmte Abyssinian Baptist Church in Harlem suchte ich mehrmals auf. Das war ganz toll - Kirche als körperliches Erlebnis mit einem lebhaften und fröhlichen Gottesdienst. Ganz anders als bei uns und nach dem dritten Mal wurde ich schon angesprochen, ob ich denn zur Gemeinde gehören will.

Von daher bin ich natürlich neugierig auf die Gemeinde der Nachfahren der Salzburger Exulanten. Die ist, soviel weiß ich schon, viel kleiner als unsere, dafür aber sehr ‚committed‘

„Wenn ich für diese Partnerschaft einen Wunsch frei hätte...“

...würde ich mir eine stabile und freundschaftliche Partnerschaft wünschen.

SUSANNE BEHNKE-REIMER



ÖKUMENISCHER PARKGOTTESDIENST FÜR DEN FRIEDEN

Im Laufe des vergangenen Jahres wurden seitens der Stadt Augsburg mehrere aus Syrien geflohene Familien in Wohnungen untergebracht, die auf dem Gemeindegebiet von St. Anna und St. Anton liegen. Zu zwei dieser Familien haben wir intensiven Kontakt.

Uns beschäftigen die Nöte dieser Familien, wie uns die Situation in ihrer Heimat

beschäftigt.

In den Mittelpunkt des gemeinsamen Parkgottesdienstes mit der katholischen Gemeinde St. Anton am Samstag, den 16. Juli, wollen wir deswegen das Gebet für den Frieden stellen.

Seien Sie dazu ab 18.00 Uhr ganz herzlich eingeladen – und auch zur Begegnung im Anschluss. Wir hoffen auf schönes Wetter und typisches Essen aus Syrien und Afghanistan.



JUGEND

Jugendgruppe Innenstadt
Für alle Jugendlichen zwischen 12 und 20
Immer montags von 18.30-21.00 Uhr
Jugendraum St. Ulrich, Kitzenmarkt 3

Jugendgottesdienste:
6. Juli, 18:30 Uhr in Heilig Kreuz
18. September, 18 Uhr in der Barfüßerkirche

Jugendfreizeit der Innenstadt im Allgäu
14.-16. Oktober

Mehr Infos: www.evangelisch-stulrich.de/jugend oder facebook.com/EJInnenstadt

JUNGE ERWACHSENE

Brot & Zeit
Treffpunkt für Junge Erwachsene

Jeden zweiten Dienstag im Monat, 19.30
Uhr
Gemeindsaal St. Jakob

Wir treffen uns zu Brotzeit und Gespräch.

Brot und Getränke sind da, jeder kann
Aufstrich etc. mitbringen.
Und dann: Essen, Gespräche, Diskussionen,
Singen und Gemeinschaft.

Mehr Infos unter facebook.com/JungeErwachseneAugsburgInnenstadt

GLAUBEN LEBEN

Ein offener Gesprächskreis im Annahof.
Zu den Abenden laden wir gemeinsam mit
dem Evangelischen Forum Annahof ein, sie
beginnen jeweils um 20.00 Uhr im Ausstel-
lungsraum des Hollbaus.

11.7.2016: Christlicher Glaube, ...
die Leistung des Menschen und seine
Würde
Carolin Nordmeyer



KIRCHENMUSIK

MUSIK IN ST. ANNA

Samstags um 11.30 Uhr
Orgelmusik zur Marktzeit
erklingt regelmäßig und lädt im Getriebe
der Innenstadt zum Verweilen und zur
Besinnung ein.

Sonntag, 10.07. um 18.00 Uhr
„Sure on this shining night“
Weltliche Chormusik des 19. und
20. Jahrhunderts
Belcanto-Chor München
Leitung: Andreas Stadler

Hohes Friedensfest, 08.08. um 20.00 Uhr
Festkonzert
mit Werken von Joh. Seb. Bach
Kantate „Gloria in excelsis“
BWV 191
Motette „Singet dem Herrn ein neues
Lied“ BWV 225
Orchestersuiten 2 & 3 BWV 1067 & 1068
Susanne Simenec, Sopran
Gábor Molnár, Tenor
Ulrich Meyer, Querflöte
Madrigalchor bei St. Anna
Capella St. Anna
Eintritt: € 13,- (erm. € 10,-) bis € 25,- (erm. € 20,-)

Freitag, 26.08. um 19.00 Uhr
Die Fugger und die Musik
Werke von Rosenmüller u.a.
Ensemble 1684

Sonntag, 11.09. um 16.00 Uhr
Konzert zum Tag des offenen Denkmals
„Gemeinsam Denkmale erhalten“
Werke aus der Frühzeit der Orgelmusik bis
J.S. Bach
Michael Nonnenmacher, Orgel

Samstag, 17.09. um 19.00 Uhr
129 Pfeifen & ein Vogel
Werke von Cabézon, Gabrieli, Frescobaldi
u.a.
Roland Götz, Baldachinorgel
Eintritt: € 15,- (erm. € 8,-)

Erntedank, Sonntag, 02.10. um 10.00 Uhr
Bach-Kantate zum Mitsingen
„Herr Gott, dich loben wir“ BWV 16
Birgit Jeschke, Alt, Gábor Molnár, Tenor
Manuel Wiencke, Bass
Kantatenchor bei St. Anna
Capella St. Anna
Leitung: Michael Nonnenmacher
Chorsängerinnen und Chorsänger mit einiger Chorerfahrung
sind eingeladen, diese Kantate miteinzustudieren und im
Rahmen des Gottesdienstes aufzuführen.
Anmeldung unter Angabe der Stimmlage erbeten bis zum
23.09.2016.
Proben: Sa., 01.10., 14.00 bis 18.00 Uhr
So., 02.10., 09.00 Uhr

KANTORAT BEI ST. ANNA

Madrigalchor bei St. Anna
wöchentliche Proben
donnerstags 19.45 Uhr

Motettenchor Augsburg
projektbezogene Proben

Seniorenkantorei Augsburg
vierzehntägige Proben
mittwochs 10.30 Uhr

Kontakt
Kantor Michael Nonnenmacher
Im Annahof 4
86150 Augsburg
Tel. 450 17 5130
Fax. 450 17 5139
info@annamusik.de
www.annamusik.de

FORTBILDUNG IN SACHEN POPMUSIK

Der Popkantor im Augsburger Dekanat, Hans-Georg Stapff, lädt im Herbst zu drei Fortbildungsveranstaltungen ein.

Impulstag für Gesang für Sängerinnen und Sänger in Gospelchören, Chören, Bands sowie Solistinnen und Solisten mit Alexandrina Simeon, Christina-Maria Lang und Julia Tiecher am Sonntag, 18. September, 13-21 Uhr, in Friedberg (Zum Guten Hirten)

Gospelseminar für Sängerinnen und Sänger mit Gospellau- ne mit Hans Christian Jochimsen aus Dä- nemark am Wochenende 28.-30. Oktober in Königsbrunn

Pop impulstag 2016 für Musiker/innen, Sänger/innen, Bands und Interessierte mit professionellen Refe- renten, mit Vorträgen, Workshops und Büh- ne am Samstag, 5. November (=Herbstferi- en), 9-22 Uhr im Jugendwerk Augsburg, der Chapel und der Fachakademie für Sozi- alpädagogik


Alle Ausschreibungen und Anmeldeformu- lare finden sich im Internet unter www.popkantor-augsburg.de. Rückfragen an Herrn Stapff über stapff@notenkessel.de und 09099/921762.





GOTTESDIENSTE

VON JULI BIS SEPTEMBER 2016

03.07. 6. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Hegner
	10.00	Kindergottesdienst	Team
	11.30	Predigtgottesdienst	
10.07 7. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Vikarin Lisanne Teuchert
	11.30	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	
17.07. 8. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Stadtdekanin Susanne Kasch Team
	10.00	Minigottesdienst	
	11.30	Predigtgottesdienst	
24.07. 9. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
	11.30	Predigtgottesdienst	
31.07. 10. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Stadtdekanin Susanne Kasch Team
	10.00	Kindergottesdienst	
	11.30	Predigtgottesdienst	
07.08. 11. So. n. trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerinnen Silke Kirchberger
	11.30	Predigtgottesdienst	
08.08. Hohes Friedensfest	10.00	Ökumenischer Fest- gottesdienst in der Basilika St. Ulrich	Regionalbischöfin Susanne Breit- Keßler
14.08. 12. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrerinnen Silke Kirchberger
	11.30	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	
21.08. 13. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Dekanin Dr. Doris Sperber-Hart- mann Pfarrerinnen Silke Kirchberger
	11.30	Predigtgottesdienst	
28.08. 14. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Friedrich Nägelsbach
	11.30	Predigtgottesdienst	
04.09. 15. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Stadtdekanin Susanne Kasch
	11.30	Predigtgottesdienst	

 **Familiengottesdienst**
für Erwachsene und
Kinder von 5 bis 10
Jahren.

 **Kindergottesdienst**
für Kinder, die ohne Beglei-
tung der Eltern Gottesdienst
erleben wollen.

 **Minigottesdienst**
für Kinder von 0 bis 5 Jahren
und ihre Eltern in der Gold-
schmiedekapelle.

VON JULI BIS SEPTEMBER 2016

11.09. 16. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals	Pfarrer Thomas Hegner
18.09. 17. So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Familiengottesdienst Predigtgottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner mit Team
25.09. 18. So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst	Pfarrerinnen Silke Kirchberger
02.10. Erntedank	10.00	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kantate und Abend- mahl	Stadtdekanin Susanne Kasch
	10.00	Kindergottesdienst	Team



**GOTTESDIENSTE IM
SERVATIUS-STIFT UND
ANNA-HINTERMAYR-STIFT**

Jeweils Mittwoch um 15.00 Uhr:

Servatius-Stift

22.06.	Stadtdekanin Kasch
06.07.	Pfarrer Thomas Hegner
03.08.	Stadtdekanin Kasch
17.08.	Pfarrerin Sinning
31.08.	Diakon Pötschke
14.09.	Pfarrer Thomas Hegner
28.09.	Stadtdekanin Kasch

Anna-Hintermayr-Stift

29.06.	Pfarrer Thomas Hegner
13.07.	Stadtdekanin Kasch
27.07.	Pfarrer Thomas Hegner
10.08.	Pfarrerin Sinning
24.08.	Pfarrer Thomas Hegner
07.09.	Pfarrer Thomas Hegner
21.09.	Stadtdekanin Kasch
05.10.	Pfarrer Thomas Hegner

03.07., 31.07. und 02.10. um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

für Kinder, die ohne Begleitung der Eltern Gottesdienst erleben wollen, wir beginnen gemeinsam in der Kirche, dann gehen die Kinder in den Ehingersaal.

17.07. um 10.00 Uhr

Minigottesdienst

für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Eltern

18.09. um 10.00 Uhr

Familiengottesdienst

für Erwachsene und Kinder von 5 bis 10 Jahren zur Hauptgottesdienstzeit

ATEMHOLEN IN ST. ANNA

Mittagsgebet

Montag bis Samstag um 12.00 Uhr

Das Leben feiern

Abendmahlsgottesdienst mit Salbung und Segnung.

Donnerstag 22.09. um 18.00 Uhr

**ANDACHTEN IM
DIAKONISSENHAUS**

Mutterhauskapelle, Frölichstr. 17

Dienstag und Freitag 18.45 Uhr,

Wochenschlussandacht am

Samstag 18.45 Uhr,

Sonntag 9.00 Uhr Gottesdienst

EVANGELISCHE SINGSCHULE

Im Annahof 6, 1. Etage rechts

Kontakt: Elisabeth Kaiser
Dekanatskantorin
Tel. 450 17 460, Fax 450 17 409
Email: kaiser@augsburg-evangelisch.de

Cantoris

Singen mit Mädchen und Jungen (6 bis 15 Jahre) Dienstag, 16.15 bis 17.15 Uhr

Cantorini

Minis (3 bis 5 Jahre) Mittwoch, 17.00 bis 17.30 Uhr

Minisingen

Singen mit Eltern und Kindern (0 bis 3 Jahre) Mittwoch, 16.00 bis 16.30 Uhr

MUSIKSCHULE BEI ST. ANNA

Im Annahof 6

Schnupperstunde?
Gerne – Anruf genügt! Tel. 450 17 5150

Musiktherapie/ Instrumentalunterricht mit behinderten Kindern

Regina Weiß, Tel. 5089679

Instrumentalunterricht Blockflöte, Klavier

Susanne Steuerl, Tel. 08232/956797

Klavier

Gabriella Türk, Tel. 4442805

Nadja Estrina, Tel. 5088118

Cello

Isabella Wolf, Tel. 512476

GESPRÄCHSKREISE**Frauenrunde**

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Ehingersaal zum Themen- und Gedankenaustausch.

Kontakt: Elfi Görig, Tel. 527245 oder Heidi Puschmann, Tel. 157590

Ehepaarkreis

Wir treffen uns jeweils am 13. eines Monats um 19.30 Uhr im Ehingersaal zu Gespräch und Geselligkeit. Kontakt: Heidi und Martin Puschmann, Tel. 15 75 90

Gesprächskreis Juden und Christen

Wir lesen in der Thora und besprechen Texte jüdischer und christlicher Autoren zu biblischen Themen. Treffen einmal im Monat samstags um 16.00 Uhr im Ehingersaal (oder nach Vereinbarung). Kontakt: Pfarrer i.R. Klaus-Peter Lehmann, Tel. 5896943

Seniorenkreis in St. Anna

Wir treffen uns jeweils am 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Ehingersaal:
19. Juli: Sommerlich leben – Fest im Pfarrgarten.

Erstes Treffen nach den Sommerferien:
20. September.

Das neue Programm steht noch nicht fest.

Jugendgruppe

jeweils montags, 18.30 Uhr im Jugendraum in St. Ulrich (Kitzenmarkt 3)

Mutter-Kind-Gruppe

jeweils donnerstags, 10.00 Uhr im Ehingersaal

Kontakt: Birte Boullay, Tel. 50894431

**CHRISTUS IN DER VORHÖLLE
VON JÖRG BREU D.Ä.**

Gehst du in die Annakirche, so betrachte das Bild „Christus in der Vorhöhle“ von Jörg Breu! Es hängt im Ostchor an der Südwand. Das Werk ist im Jahre 1534 als Epitaph für die Meitingsche Grabkapelle geschaffen worden, die sich im nördlichen Seitenschiff befunden hat.

Wir sehen den auferstandenen Heiland vor der eingerissenen Höllenpforte. Die Höllenschlange liegt zertreten am Boden. Aus der rechten Bildhälfte strecken hilfeschende Menschen ungezählte Hände dem Heiland entgegen. Er hält die Kreuzesfahne, die bis in den Himmel hineinragt. Dort thront Gottvater mit der Taube des Heiligen Geistes. In einem Wolkensaum sehen wir eine entzückende Darstellung von Engelchen, die eifrig mit Pfeil und Bogen auf böse Geister zielen, die das eingerissene Gebäude der Vorhöhle umschwirren: eine drohende Ratte, eine aufgedunsene Maus mit Krabbenfüßen, ein feuerspeiender Unmensch, eine gehörnte Maske mit stechendem Blick. Unwesen aus der Welt des Hieronymus Bosch.

In der Bildmitte streckt Christus seine Hand den Hilfeschenden entgegen und nimmt sie am Handgelenk, um sie aus der dunklen Vorhöhle zu ziehen. Am Handgelenk, weil das einer Fesselung gleichkommt. Auf der linken Seite warten mit dankbarem Ausdruck die Geretteten. Zu erkennen ist der reumütige Schächer Dismas mit dem T-Kreuz und Kaiser Maximilian in zeitgenössischem Gewand.

In der Ellbogenbeuge von Christus erkennen wir das Gesicht des Jörg Breu. Im Jahre 1475 in eine Augsburger Malerfamilie hineingeboren, verbringt der Künstler Lehr- und Wanderjahre in den Stiften Zwettl und Melk. 1502 erhält er von der Zunft in Augsburg den Meistertitel. Zu seiner Kundschaft gehören die Patrizier. Er schließt sich dem evangelischen Glauben an, ja, wird sogar Anhänger der Bilderstürmer. Man nennt ihn einen „bekennenden“ Protestanten.

Jörg Breu hat die vielen Menschen in der sogenannten Bedeutungs-Perspektive angeordnet: Die Figuren könnten aus Papier ausgeschnitten und aufgeklebt sein. Wichtiges und Bedeutungsvolles wird groß und hell dargestellt. Die Gesichter leuchten aus sich heraus. Es gibt keine eindeutige Lichtquelle und keinen Schattenwurf.

Das Bild ist für die tief gläubigen Menschen des ausgehenden Mittelalters geschaffen. Was hat die Darstellung uns modernen Menschen zu sagen? Die Antwort ist vielleicht in einer kleinen Einzelheit zu finden, dem Griff des Heilandes am Handgelenk, was haltend und helfend gemeint sein kann. Oder auch im Sinne einer Bindung, die man eingehen kann, wenn man ihm und seiner Botschaft vertraut.

PAUL UNSINN-WEIS



STATIONEN

BESTATTUNGEN

Renate Jacker
Luise Herzog
Else Artmeier
Fritz Robert Matzick
Anna Seßner
Georg Waedtleges

Jesus Christus spricht: ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. JOH. 11,25

TAUFEN

Johanna Jost
Henriette Moeske
Emma Albrecht
Noah Kraus
Maximilian Groß
Fabio Pauluzzi
Emilia Pauluzzi
Lukas Bersch
Anton Mairock
Adrian Parhizkar
Paul Jünger
Sophie Ott
Jule Felske

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.
Du bist mein. JESAJA 43,1*

TRAUUNGEN

Carolin Böhme und Florian Hofmann
Christina und Christoph Geyer
Kerstin Beutel und Manuel Wolf
Regine Pätzelt und David Hoffmann
Martina Ipfelkofer und Andreas Faltermeier
Katharina Mack und Alexander Graf
Vanessa Pfaff und Gavin Stephen

MITARBEITENDE BEI ST. ANNA**Pfarrbüro**

Astrid Uezen
Fuggerstraße. 8
86150 Augsburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12
Uhr (Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr) und
Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 450 17 5100 Fax 450 17 5109
Spendenkonto:
Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE06720501010000014142
www.st-anna-augsburg.de
pfarramt@st-anna-augsburg.de

1. Pfarrstelle

Stadtdekanin Susanne Kasch
Tel. 450 17 5110
kasch@st-anna-augsburg.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer Thomas Hegner
Tel. 450 17 5120
hegner@st-anna-augsburg.de

Kantor

Kirchenmusikdirektor
Michael Nonnenmacher
Tel. 450 17 5130
info@annamusik.de

Mesner

Alexander Ungefug
Tel. 450 17 5162 oder 0151/57 38 11 54

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Brigitte Pischner
Tel. 450 17 5100
Stellvertretung: Ute Pätzelt
Tel. 450 17 5100

SOZIALE DIENSTE

Diakonie-Sozialstation-Stadtmitte
Pflegedienstleitung Ulrike Häusler
Alte Gasse 12
Tel. 50 943 12

ÖFFNUNGSZEITEN ST. ANNA

Mo. von 12.00 bis 18.00 Uhr,
Di. bis Sa. 10.00 bis 12.30 und 15.00 bis
18.00 Uhr. So. 10.00 bis 12.30 und 15.00
bis 17.00 Uhr.

Führungen durch St. Anna

Täglich um 15 Uhr. Der Treffpunkt ist im
Kreuzgang der Kirche.

MUSEUM LUTHERSTIEGE

Zugänglich zu den Öffnungszeiten der
Kirche. Eintritt frei.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Anna
Herausgeber: Kirchenvorstand St. Anna, Verantwortlich: Pfarrer Thomas Hegner
Bearbeitung: Thorsten Braunbarth, Druck: Druckerei Menacher, Auflage: 2200
Fotos: Titel, S.7, 8,11,13: Thorsten Braunbarth, S.3: Ruth Plössel, S. 6: Thomas Hegner,
S.17: Klaus Lipa



ST. ANNA AUGSBURG

Evang.-Luth.
Pfarramt St. Anna
Fuggerstraße 8
86150 Augsburg